

Nicht nur Schläge sind Gewalt

Ophelia ist dank Präventionsbemühungen auch bei Mädchen und jungen Frauen bekannt

Immer mehr Mädchen und junge Frauen wenden sich an Ophelia – vor allem, weil die Anlaufstelle für Gewaltbetroffene dank der Präventionsbemühungen immer bekannter wird. Wie nötig der frühere Frauennotruf ist, belegen auch die jetzt herausgegebenen Fallzahlen, etwa von körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt.

VON SVEN WARNECKE

LANGENHAGEN. Seit 25 Jahren ist das Ophelia Beratungszentrum – früher Frauennotruf – in der Ostpassage 9 Anlaufstelle für Frauen, die jede Art von Gewalt – ob körperlich, seelisch oder sexualisiert –, sexuelle Belästigung oder etwa Stalking erlebt haben. „Die derzeit geführten Debatten über die Ereignisse zum Jahreswechsel in Köln und anderen Großstädten zeigen, wie wichtig die Arbeit der Beratungsstelle ist“, sagt Corona Bröker von Ophelia. Der Anlaufpunkt sei nicht nur Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) im Norden der Region Hannover, die mit Betroffenen nach einem Polizeieinsatz wegen häuslicher Gewalt Kontakt aufnimmt und Hilfe anbietet. Dort könnten sich vielmehr alle Frauen und Mädchen ab 13 Jahren selbstständig, auf Wunsch auch anonym beraten lassen, berichtet Bröker weiter. „Auch wenn die belastenden Erlebnisse bereits länger zurückliegen.“

Im vergangenen Jahr erhielt Ophelia 263 Polizeimeldungen zu häuslicher Gewalt. 155 der betroffenen Frauen wohnen in Langenhagen, 38 in Isernhagen, 25 in Burgwedel, 35 in der Wedemark oder auch in Hannover. Hinzu kommen 180 sogenannte Selbstmelderinnen, die die verschiedenen Formen von Gewalt erfahren



Die Beratungsstelle Ophelia ist in der Ostpassage 9 im dritten Stock zu finden. Warnecke

und sich direkt an Ophelia gewandt haben, berichtet Bröker.

Zudem haben 389 Frauen aus der Region die persönliche oder telefonische Beratung in Anspruch genommen. Hiervon stammen 263 Frauen aus Langenhagen. Darunter sind verstärkt auch junge Frauen und Mädchen. Bröker wertet das auch als Indiz dafür, dass dank der Präventionsbemühungen in der Stadt die Beratungsstelle immer bekannter wird. „Die Mädchen kennen uns“, betont sie, denn Ophelia gehe auch regelmäßig in die Schulen.

Hier finden Opfer Hilfe

Für von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen ab 13 Jahren ist im Norden der Region Hannover in Langenhagen Ophelia, Ostpassage 9, Telefon (05 11) 7 24 05 05, und im Internet ophelia-langenhagen.de eine gute Anlaufstelle. Frauen und Mädchen unter 13 Jahren finden auch bei Violetta, Seelhorststraße 11, Telefon (05 11) 85 55 54, In-

ternet violetta-hannover.de, Hilfe.

Weiter gibt es Beratungsmöglichkeiten im Männerbüro in Hannover, Ilse-ter-Meer-Weg 7, Telefon (05 11) 123 58 90. Dort können nicht nur Männer, sondern auch Frauen oder Paare Hilfe suchen. Im Internet ist die Anlaufstelle unter maennerbuero-hannover.de zu finden. swa

Gleichwohl: Ophelia ist keine Beratungsstelle für Kinder. Da verweist Bröker Ratsuchende an Vio-

letta in Hannover. Die seien speziell auch für Mädchen unter 13 Jahren da.